

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrradstellplätze Hauptbahnhof (Az.: 02-1600-251/18)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.06.2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung für den Bahnhofsvorplatz eine Planung zur Optimierung des Fahrradparkens zu erarbeiten und die entsprechenden Dienststellen sowie Akteure (das Stadtplanungsamt, der Taxiverband, das Amt für öffentliche Ordnung, die Stabstelle Stadtbau im Quartier etc.) daran zu beteiligen.

Begründung:

Der Petent bemängelt die fehlenden Fahrradständer am domseitigen Kölner Bahnhofsvorplatz (s. Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Auch die Stadt Köln sieht im Bereich des Bahnhofsvorplatzes einen Optimierungsbedarf zur verbesserten Ordnung des Fahrradparkens. Aus diesem Grunde wurden im Frühjahr 2017 insgesamt 36 zusätzliche Fahrradabstellplätze im Bereich der Trankgasse geschaffen.

Auch am Breslauer Platz wurden seit 2009 über 580 Fahrradabstellanlagen geschaffen.

Durch die kurzfristige Verlagerung der Bundespolizei im Herbst 2017 auf den Bahnhofsvorplatz steht derzeit jedoch ein erheblicher Teil der Fahrradabstellanlagen vor dem Hauptbahnhof nicht zur Verfügung. Der Bahnhofsvorplatz befindet sich im Eigentum der Deutschen Bahn, er steht der Öffentlichkeit jedoch wegen der Widmung als öffentliche Platzfläche zur Verfügung. Des Weiteren sind diverse Akteure, wie zum Beispiel das Stadtplanungsamt, der Taxiverband, das Amt für öffentliche Ordnung, die Stabstelle Stadtbau im Quartier etc. bei der Planung zu beteiligen.

Anlage

Eingabe